

Homophobe Gesänge

Sotschi. Der mexikanische Fußballverband hat in einem offenen Brief an die Fans appelliert, beim Confed Cup in Russland auf homophobe Gesänge zu verzichten. Beim Auftaktspiel war der portugiesische Keeper Rui Patricio als »Puto« (Schwuchtel) verunglimpft worden. Die FIFA reagiere »sehr kritisch auf Gesänge zu Torwartabstößen«, heißt es in dem Brief. Der mexikanische Verband ist bereits achtmal für homophobe Fangesänge bestraft worden. Nach dem Spiel gegen Portugal wurde eine Verwarnung ausgesprochen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312923.homophobe-gesänge.html>